



Protokoll der 112. Stadtratssitzung „Essener Straße“ vom 13.06.2018 im Lütt Café

Tagesordnung

1. **Genehmigung des Protokolls der Stadtratssitzung vom 11.04.2018**
2. **Bienen- und Insektensterben Auswirkungen auf die Natur – was kann man dagegen tun? Referent: Edouard van Diem.**
3. **LEiLA e.V.: Neues aus dem Stadtteilverein**
4. **Verschiedenes**

Klaus Reinhardt – Vorstand - begrüßt die 19 Anwesenden und eröffnet um 19.15 Uhr die Sitzung.

1. Das **Protokoll** des Stadtrats der letzten Sitzung vom 11.04.2018 wird einstimmig genehmigt.

Da der Referent Herr Edouard van Diem noch nicht eingetroffen ist, wird die Tagesordnung geändert.

4. Verschiedenes

Beatrice Barelmann von **ProQuartier** gibt bekannt, dass Ende des Monats ihr Mutterschaftsurlaub beginnt. In der Zeit ihrer Abwesenheit wird **Dennis Lettow** sie vertreten.

Jutta Kirchhoff – Bezirksamt Hamburg-Nord – weist auf die quartiersverbindende Veranstaltung der ‚Essener Straße‘ und dem ‚Oxpark‘ mit dem Titel: **Bunter Markt am Kessel**‘ am nächsten Sonntag: 17.06.18 von 13.00 – 17.00 Uhr hin. Neben einem Flohmarkt gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, Bewegungsspiele der Gruppe aus dem Haus und den ‚Markt der Möglichkeiten‘ – eine Präsentation der Institutionen der Quartiere.

Zum Abschluss ist ein **Public Viewing** des WM-Fußballspiels: Deutschland : Mexiko vorgesehen.

Ilse Nahler berichtet, dass die Gruppe ‚**Raus aus'm Haus**‘ unter Leitung von Martin Legge, vom **DOSB** (deutscher olympischer Sportbund) beim Wettbewerb der

„Coolsten Seniorensportgruppe Deutschlands“ unter 320 Bewerbern mit dem **2. Preis** ausgezeichnet wurde.

Klaus Reinhardt informiert über den **Wechsel an der Spitze des Bezirksamt Hamburg-Nord**. Herr Rösler wird am 1. Juli 2018 in den Ruhestand gehen und sein Amt an seine Nachfolgerin Yvonne Nische übergeben.

Jutta Kirchhoff vom Bezirksamt Hamburg-Nord berichtet kurz, von der **Planungswerkstatt „Zukunft des Grellkamp 40“** am 26. Mai 2018 zur Nachnutzung des ehemaligen Schulgeländes, die das Büro Tollerort im Auftrag des Bezirksamts moderiert hat. Nach einer Begehung des Geländes wurde ein erster grober Testentwurf vorgestellt und mit den Anwesenden diskutiert. Anschließend wurden in Kleingruppen weitere Ideen, Vorschläge für die Nutzung des Geländes und der Gebäude gesammelt.

Herr Adolphi bemängelt, dass die Erhaltung der Schule nicht diskutiert wurde.

Um 19.25 erscheinen Herr Edouard van Diem und 2 weitere Bewohner.

Die neue **Datenschutzgrundverordnung**, seit Ende Mai in Kraft, erfordert, dass LEiLA einige Änderungen vornimmt. In den Protokollen dürfen die Teilnehmer nicht mehr aufgeführt werden (eine Teilnehmerliste wird im Büro archiviert), die Verteiler per Mail müssen überarbeitet werden, Fotos von den Veranstaltungen müssen von den fotografierten Teilnehmern im voraus genehmigt werden. Eine Liste als Einverständniserklärung der Teilnehmer zur Veröffentlichung der Fotos dieser Veranstaltung für die Bewerbung des Nachbarschaftspreises 2018 liegt aus.

Anja Schiffner von der **Diakonie Hamburg** stellt sich vor. Sie leitet das **Integrationsbüro** in Langenhorn. Ziel ist es das Zusammenleben aller Bewohner*innen, der Zugezogenen, u.a. auch Flüchtlingen, und der Menschen, die schon länger im Stadtteil leben, zu fördern und in Kontakt zu bringen.

Elke Wellmann vom **SelbstLernZentrum** informiert über das neue Projekt: **„Hamburg kennen lernen und mehr – eine Möglichkeit der Begegnung“**. Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen sich um 18.00 Uhr im Seniorentreff neue und alte Hamburger um ins Gespräch zu kommen und gemeinsame Ausflüge zu planen. Das erste Treffen findet statt am 27.06.2018.

Das aktuelle Kursangebot hängt immer im Fenster des LEiLA-Büros aus.

Herr **Björn Grisse**, Leiter der **SAGA Unternehmensgruppe** für den Bereich Hamburg Nord, berichtet, dass im ehemaligen ‚Markant Markt‘ die Firma Rossmann eine Filiale eröffnet. Die Mietverträge sind unterschrieben, die Bauanträge laufen, im Herbst wird mit dem notwendigen Umbau begonnen. Eröffnung wird im 2. Quartal 2019 sein. Die SAGA hofft nun noch einen Bäcker als neuen Mieter gewinnen zu können.

Ursula Bülow, Bachpatin der Tarpenbek, informiert, dass der NABU am 30.06.18 um 10.00 Uhr eine **Aktion zur Beseitigung des Springkrauts** an der Tarpenbek und dem Bornbach veranstaltet.

Cornelia Haderl, Leiterin des Projekts: Interkultureller Permakulturgarten, stellt **Edouard van Diem** vor. Herr van Diem war in der Anfangsphase an der Entstehung und Entwicklung des wunderschönen Stadtteilgartens maßgeblich beteiligt. Frau Haderl übergibt das Wort an Herrn van Diem zum Thema:

Bienen- und Insektensterben

Edouard van Diem berichtet, dass gebietsweise ein dramatisches Insektensterben zu beobachten ist. Teilweise gibt es bis zu 75% weniger Insekten, als noch vor wenigen Jahren. Die Hauptprobleme liegen in der Landwirtschaft: großflächige Felder, kaum Knicks, Einsatz von Dünge- und Schädlingsbekämpfungsmittel.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken werden Renaturierungsprojekte vorangetrieben um eine Rückbesiedelung von Insekten und Wildblumen zu fördern. In den Städten steigen die Populationen der Bienen an, da selbst die Landbiene dort inzwischen mehr Nektar findet, als auf dem Land. Insgesamt hängen die Populationen der Insekten aber auch vom Wetter ab und von vielen anderen Umweltfaktoren.

Weiterhin gibt Edouard van Diem Einsichten in das Leben der Honigbiene. Er beschreibt deren Physiognomie, die Staatenbildung und den Lebensweg. Die Population der Honigbiene ist derzeit durch die Varoa Milbe massiv bedroht. Diese Milbe schädigt die Brut, saugt diese an und überträgt dabei Krankheitserreger. In unseren Regionen wird die Honigbiene dringend benötigt, denn sie leistet ca. 30% der Bestäubung von fruchtbildenden Pflanzen. Zusammen mit dem dramatischen Rückgang unserer anderen Insekten – wie z.B. der Wildbienen – ist die natürliche Bestäubung und somit die Fruchtbildung vieler unserer Kulturpflanzen in Gefahr. Zum Abschluss des sehr lebendigen Vortrags von Herrn van Diem bedankt sich die Runde und Cornelia Hadel er stellt einige Bücher zu diesem Thema vor.

3. LEiLA e.V.: Neues aus dem Stadtteilverein

Cornelia Hadel er wirbt noch einmal dafür Verantwortung im Verein zu übernehmen und für die **vakanten Positionen des Kassenwarts und eines Vorstandspostens** zu kandidieren.

Um 21.00 Uhr beendet Klaus Reinhardt die heutige Sitzung.

**Die nächste Sitzung ist der „Sommerstadtteilrat“ im InPeLa - Interkultureller Permakulturgarten Langenhorn, am Donnerstag, den 16. August 2018.
Treffpunkt 18.00 Uhr im LEiLA-Stadtteilbüro, Käkenflur 16H**

**Die nächste Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins LEiLA e.V. ist am
Mittwoch, 11. Juni 2018 um 19.00 Uhr im Stadtteilbüro.**